



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am

| Wochentag | Datum |
|------------------|--------------|
| Mittwoch | 26.05.2010 |

| Übersicht über die gefassten Beschlüsse | | |
|--|--|----------------------|
| TOP | Beratungsgegenstand | Beschluss Nr. |
| 1 | Beschlussvorlagen | |
| 1.1 | Bestellung einer Schriftführerin Vorlage: V/2010/1855 | |
| 1.2 | Vorstellung des allgemeinen sozialen Dienstes (ASD) | |
| 1.3 | Bericht der Jugendgerichtshilfe Vorlage: V/2010/1878 | |
| 1.4 | Einrichtung eines Arbeitskreises "Integrative Bildung in Hennef" Bürgerantrag des Vereines "Schule für alle e.V." vom 11.05.2009 Auftrag des Jugendhilfeausschusses vom 09.03.2010 Vorlage: V/2010/1874 | |
| 1.5 | Bericht aus der AG "Jugendhilfe und Schule" am 26.01.2010 Vorlage: V/2010/1858 | |
| 1.6 | 2. Satzungsänderung der Satzung der Stadt Hennef über die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen vom 09.06.2008 Vorlage: V/2010/1873 | |
| 1.7 | Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes Antrag der SPD-Fraktion und der Jusos Hennef vom 01.03.2010 Vorlage: V/2010/1875 | |
| 1.8 | Weitere Ausbaustufen von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren Vorlage: V/2010/1859 | |
| 1.9 | Mittagessen/Mahlzeiten für bedürftige Kinder Vorlage: V/2010/1884 | |
| 2 | Anfragen | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Namensgebung der integrativen Kindertageseinrichtung Bröl, Flutgraben 25 Vorlage: M/2010/0421 | |
| 3.2 | Bericht des Streetworks Vorlage: M/2010/0422 | |
| 3.3 | Bericht des städtischen Jugendzentrums Vorlage: M/2010/0423 | |
| 3.4 | Arbeitslosenzahlen Februar bis April 2010 Vorlage: M/2010/0419 | |

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:03 Uhr
Ort: Rathaus, Historischer Ratssaal, Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 11.05.2010
Nachtragsdatum: 19.05.2010
Vorsitzender: Bernhard Schmitz
Schriftführer/in: Ute Herkenhöner

Anwesenheitsliste:

Mitglied gem. § 71 Abs. 1 SGB VIII

| | | |
|---------------------------------|------------------|--|
| Frau Daniela Breiden | CDU | |
| Frau Edelgard Deisenroth-Specht | SPD | bis 19.55 Uhr |
| Herr Harald Geimer | SPD | Vertretung für Frau Deisenroth-Specht ab 19.55 Uhr |
| Herr Björn Golombek | SPD | |
| Frau Jennifer Kotula | FDP | |
| Frau Katrin Lindlahr | CDU | |
| Frau Regina Osterhaus-Ehm | CDU | |
| Frau Monika Schink | Die Unabhängigen | |
| Herr Bernhard Schmitz | CDU | |

Freie Träger der Jugendhilfe

| | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|--|
| Frau Anke Bette | Waldorfkindergarten e.V. | |
| Herr Heinz-Georg Diehl sCHAft mbH | Caritas Jugendhilfe Gesell- | |
| Herr Horst Peters e.V. | Kinderschutzbund Hennef | bis 19.45 Uhr und ab 19.55 Uhr |
| Frau Lucia Schneider | Schule für alle e.V. | |
| Frau Gisela Stragierowicz | Judoclub Hennef | Vertretung für Herrn Günter Kretschmann |
| Herr Jürgen Stübner | HTV | Vertretung für Herrn Peters von 19.45 Uhr bis 19.55 Uhr |
| Herr Willi Wick | DRK | |

beratende Mitglieder

| | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Herr Jonny-Josef Hoffmann | Amt für Kinder, Jugend und Familie |
| Herr Günter Langenbach | Kreispolizeibehörde |

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.05.2010

| | |
|-------------------|----------------------|
| Herr Günter Meyer | Erster Beigeordneter |
| Herr Gerd Weisel | Die Linke |
| Herr Andi Wolharn | Evangl. Kirche |

Von der Verwaltung waren anwesend:

| | |
|--------------------|--|
| Kuhn, Anja | Abteilung Allgemeiner sozialer Dienst |
| Overath, Miriam | Abteilungsleiterin Kinder-, Jugend- und Familienförderung |
| Reisch, Brigitta | Abteilung Allgemeiner sozialer Dienst |
| Scheuermann, Heidi | Abteilungsleiterin Allgemeiner sozialer Dienst |
| Schmitz, Anita | Abteilungsleiterin Verwaltung, wirtschaftliche Jugendhilfe |
| Trimborn, Dieter | Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung |

| TOP | Beratungsgegenstand | Beschluss Nr. |
|-----|---------------------|------------------|
|-----|---------------------|------------------|

| | | |
|---|--------------------------|----|
| 1 | Beschlussvorlagen | 23 |
|---|--------------------------|----|

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Schmitz (CDU-Fraktion), eröffnete und leitete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung fest.

Den Ausschussmitgliedern wurden als Tischvorlagen zu Tagesordnungspunkt 1.4 ein Verzeichnis der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft § 78 KJHG „Jugendhilfe und Schule“ (der Niederschrift als Anlage-Nr. 1 beigefügt), zu Tagesordnungspunkt 1.9 eine Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung „Tut Kindern gut“ (aufgrund des Formates der Broschüre kann diese nicht als Anlage beigefügt werden, sie steht aber im Bürgerinformationssystem als download zur Verfügung) sowie ein Flyer „Jugendzentrum im städtischen Kinder- und Jugendhaus“ (der Niederschrift als Anlage-Nr. 2 beigefügt) verteilt.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

| | | |
|-----|--|----|
| 1.1 | Bestellung einer Schriftführerin Vorlage: V/2010/1855 | 24 |
|-----|--|----|

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Frau Ute Herkenhöner wird zur Schriftführerin des Jugendhilfeausschusses bestellt.

Im Verhinderungsfalle wird sie durch Frau Corinna Janz vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

| | | |
|-----|--|--|
| 1.2 | Vorstellung des allgemeinen sozialen Dienstes (ASD) | |
|-----|--|--|

Frau Heidi Scheuermann, Leiterin der Abteilung „pädagogische Dienste, allgemeiner sozialer Dienst, Familien- und Jugendgerichtshilfe“ stellte den Ausschussmitgliedern die Arbeit in ihrer Abteilung vor. Die verwendete Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage-Nr. 3 beigefügt.

| | | |
|-----|---|--|
| 1.3 | Bericht der Jugendgerichtshilfe Vorlage: V/2010/1878 | |
|-----|---|--|

Frau Anja Kuhn und Frau Brigitta Reisch, beide Abteilung „pädagogische Dienste, allgemeiner sozialer Dienst, Familien- und Jugendgerichtshilfe“ stellten den Ausschussmitgliedern die Arbeit der Jugendgerichtshilfe vor. Ein schriftlicher Bericht war bereits der Einladung beigefügt.

| | | |
|-----|---|----|
| 1.4 | <p>Einrichtung eines Arbeitskreises "Integrative Bildung in Hennef" Bürgerantrag des Vereines "Schule für alle e.V." vom 11.05.2009 Auftrag des Jugendhilfeausschusses vom 09.03.2010 Vorlage: V/2010/1874</p> | 25 |
|-----|---|----|

Frau Lucia Schneider (Schule für alle e.V.) bat um Änderung des 3. Absatzes der Begründung zu dem Beschlussvorschlag von „Vertreterin der Integrativen Tageseinrichtung“ in „Vertreterinnen der Integrativen Tageseinrichtungen“. Dem wurde zugestimmt.

Der Ausschuss beschloss:

Der Jugendhilfeausschuss unterstützt das Vorhaben „Integrative Bildung in Hennef“. Der Jugendhilfeausschuss bittet die Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGV VIII Jugendhilfe und Schule, ihr Aufgabenfeld um das Thema „Integrative Bildung in Hennef“ zu erweitern.

Die Arbeitsgemeinschaft wird um zusätzliche Mitglieder ergänzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

| | | |
|-----|--|--|
| 1.5 | <p>Bericht aus der AG "Jugendhilfe und Schule" am 26.01.2010 Vorlage: V/2010/1858</p> | |
|-----|--|--|

Herr Horst Peters (Kinderschutzbund Hennef) erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Warteliste für die offene Ganztagsgrundschule.

Antwort der Verwaltung: Derzeit (Stand: 20.05.2010) stehen noch 49 Kinder auf der Warteliste für das Schuljahr 2010/11.

Die letzten beiden Protokolle der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Hennef vom 22.09.2009 und vom 02.03.2010 sind der Niederschrift wunschgemäß als Anlage-Nr. 4 beigefügt.

| | | |
|-----|--|-------|
| 1.6 | <p>2. Satzungsänderung der Satzung der Stadt Hennef über die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen vom 09.06.2008 Vorlage: V/2010/1873</p> | 26-28 |
|-----|--|-------|

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) beantragte, über die in der Beschlussvorlage vorgestellten Varianten der Veränderung der Elternbeiträge sowie über die beabsichtigte Änderung des § 6 der Satzung getrennt abstimmen zu lassen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig bei 1 Enthaltung aus der Fraktion Die Unabhängigen und 2 Enthaltungen von Vertretern der freien Träger der Jugendhilfe:

Die Veränderung der Elternbeiträge soll unter Berücksichtigung der Variante B erfolgen (**Beschluss-Nr. 26**).

Der Jugendhilfeausschuss lehnte mehrheitlich bei 5 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion, 1 Enthaltung seitens der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe und 8 Nein-Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Unabhängigen und der übrigen Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe die Änderung des § 6 des Entwurfs der 2. Satzungsänderung der Satzung in der Fassung, wie sie als Anlage zu der Beschlussvorlage enthalten war, ab (**Beschluss-Nr. 27**).

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die 2. Satzungsänderung der Satzung der Stadt Hennef über die Erhebung und Festsetzung von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen vom 09.06.2008 - unter Berücksichtigung der beiden zuvor gefassten Beschlüsse - zu beschließen (**Beschluss-Nr. 28**).

| | | |
|-----|---|----|
| 1.7 | Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes Antrag der SPD-Fraktion und der Jusos Hennef vom 01.03.2010 Vorlage: V/2010/1875 | 29 |
|-----|---|----|

Der Jugendhilfeausschuss beschloss:

Der Jugendhilfeausschuss begrüßt die Initiative zum weiteren Ausbau der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und beauftragt die Verwaltung, Kinder- und Jugendvertretungen und Beteiligungsmodelle anderer Städte beispielhaft vorzustellen zur Vorbereitung der Entscheidung über die Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes in Hennef. Hierzu sind 2-3 Kinder- und Jugendvertretungen anderer Gemeinden/Städte einzuladen. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an diesem Vorbereitungsprozess ist durch die Verwaltung zu gewährleisten. Die bewährten Partizipations- und Beteiligungsmodelle für Kinder und Jugendliche in Hennef bleiben hiervon unberührt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

| | | |
|-----|--|----|
| 1.8 | Weitere Ausbaustufen von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren Vorlage: V/2010/1859 | 30 |
|-----|--|----|

Der Ausschuss beschloss:

Der Antrag der Katholischen Kindertageseinrichtung St. Remigius, Am schmalen Patt 21, 53773 Hennef – Happerschoß wird vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef an das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein - Westfalen und an das Landesjugendamt befürwortend weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

| | | |
|-----|--|--|
| 1.9 | Mittagessen/Mahlzeiten für bedürftige Kinder Vorlage: V/2010/1884 | |
|-----|--|--|

Der Tagesordnungspunkt wurde einvernehmlich vertagt. Gleichzeitig wurde die Verwaltung gebeten, noch eine Bedarfsanalyse vorzustellen.

| | | |
|---|-----------------|--|
| 2 | Anfragen | |
|---|-----------------|--|

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor. Die mündlichen Anfragen konnten in der Sitzung beantwortet werden.

| | | |
|---|---------------------|--|
| 3 | Mitteilungen | |
|---|---------------------|--|

Herr Hoffmann wies zu Beschluss-Nr. 27 darauf hin, dass damit die Korrespondenz der Geschwisterermäßigung zur Kindertagespflege nicht mehr gegeben ist.

Ferner teilte Herr Hoffmann mit, dass der Jahresbericht 2009 der Familienberatungsstelle den Ausschussmitgliedern in den Sommerferien zugeschickt wird.

| | | |
|-----|--|--|
| 3.1 | Namensgebung der integrativen Kindertageseinrichtung Bröl, Flutgraben 25 Vorlage: M/2010/0421 | |
|-----|--|--|

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

| | | |
|-----|---|--|
| 3.2 | Bericht des Streetworks Vorlage: M/2010/0422 | |
|-----|---|--|

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

| | | |
|-----|--|--|
| 3.3 | Bericht des städtischen Jugendzentrums Vorlage: M/2010/0423 | |
|-----|--|--|

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

| | | |
|-----|---|--|
| 3.4 | Arbeitslosenzahlen Februar bis April 2010 Vorlage: M/2010/0419 | |
|-----|---|--|

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Bernhard Schmitz
Vorsitzender

Ute Herkenhöner
Schriftführerin

Günter Meyer
Erster Beigeordneter

Stand: 26.05.2010

Verzeichnis der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft § 78 KJHG „Jugendhilfe und Schule“

CDU-Fraktion

Schmitz, Bernhard

Stettiner Str. 9
53773 Hennef (Sieg)

Vertretung

Dr. Roos-Schumacher,
Hedwig
Hanftalstr. 48
53773 Hennef (Sieg)

Fraktion "Die Unabhängigen"

Peters, Horst ^

Birkenallee 17 a
53773 Hennef (Sieg)

Fraktion "Die Grünen/B 90"

Balansky, Michaela

Bismarck Str. 11
53773 Hennef (Sieg)

Vertretung

Spanier, Norbert
Keplerstr. 23
53773 Hennef (Sieg)

SPD-Fraktion

Herchenbach- Herweg, Veronika

Abtsgartenstr. 8
53773 Hennef (Sieg)

F.D.P.-Fraktion

Dombrowski, Brigitte

Grintener Weg 8
53773 Hennef (Sieg)

Vertretung

Stenzel, Thomas
Rotdornweg 14
53773 Hennef

Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe

Förderverein
Mutter und Kind Haus

Humperdinckstr. 12
53773 Hennef (Sieg)

Vertretung

Ev. Kirchengemeinde Hennef
Beethovenstr. 44
53773 Hennef

Stadtverband

Geistinger Str. 55a
53773 Hennef (Sieg)

Vertreter der Schulen

Vertretung

| | | | |
|--|--|--|--|
| Schule in der Geisbach- Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen | Hanfalstr. 31 53773 Hennef (Sieg) | Schule in der Geisbach- Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen | Hanfalstr. 31 53773 Hennef (Sieg) |
| Gemeinschaftshauptschule Hennef | Wehrstr. 80 53773 Hennef (Sieg) | Gemeinschaftshauptschule Hennef | Wehrstr. 80 53773 Hennef(Sieg) |
| Gesamtschule Hennef | Meiersheide 10 53773 Hennef(Sieg) | Gesamtschule Hennef | Meiersheide 10 53773 Hennef(Sieg) |
| Kopernikus Realschule | Fritz-Jacobi-Str. 10 53773 Hennef | | |
| Gymnasium Hennef | Fritz-Jacobi-Str.18 53773 Hennef | GymnasiumHennef | Fritz-Jacobi-Str. 18 53773 Hennef |
| Jugendhilfezentrum „St. Ansgar“ (Berufskolleg) | Siebengebirgsweg 25 53773 Hennef (Sieg) | Jugendhilfezentrum „St. Ansgar“ (St. Ansgar Schule) | Siebengebirgsweg 25 53773 Hennef (Sieg) |
| Jugendhilfezentrum „St. Ansgar“ (St. Ansgar Schule) | Siebengebirgsweg 25 53773 Hennef (Sieg) | Jugendhilfezentrum „St. Ansgar“ (St. Ansgar Schule) | Siebengebirgsweg 25 53773 Hennef |
| Richard-Schirrmann-Schule | Im Bröltal 7 53773 Hennef (Sieg) | | |

Einladungen an alle Grundschulleitungen:

Henning, Ingrid
Gemeinschaftsgrundschule
Regenbogenschule Happerschoß
Am schmalen Patt 25
53773 Hennef

Kellerbach, Renate
Gemeinschaftsgrundschule Obbergemeinde
Am Frohnhof 62
53773 Hennef

Precker, Axel
Gemeinschaftsgrundschule Siegtal
Astrid-Lindgren-Str. 1
53773 Hennef

Föster-Palme, Anne
Kath. Grundschule Hennef
Gartenstr. 17
53773 Hennef

Zens, Edgar
Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße
Wehrstr. 84
53773 Hennef

Schwanitz, Gerlind
Gemeinschaftsgrundschule Am Steimel
Finkenweg 25
53773 Hennef

Wahlen, Hildegard
Gemeinschaftsgrundschule Hanftal
Hanftalstr. 33
53773 Hennef

Vertreter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie

Hoffmann, Josef Jonny
Leiter Amt für Kinder, Jugend
und Familie

Trimborn, Dieter
Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Stadt Hennef
53773 Hennef (Sieg)

Stadt Hennef
53773 Hennef (Sieg)

Vertretung

Overath, Miriam
Abteilungsleitung Kinder,-
Jugend- und Familienförderung

Stadt Hennef
53773 Hennef

Ständige Einladung als Gast an:

Landschaftsverband Rheinland
Herrn
LVR-Dezernent
Michael Mertens
Kennedy Ufer 2
50679 Köln

Leitung Schulverwaltungsamt

Einladungen zur Kenntnis an:

Die Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt Hennef (Sieg)

ALLE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

(neben dem Angebot der Tagesbetreuung)

| Tag | Angebot | Details |
|------------|----------------------------|--|
| SAMSTAG | Jugendcafé | Das Jugendcafé ist auch jeden 2. Samstag im Monat geöffnet! Von 18 bis 21 Uhr für alle von 12 bis 18 Jahren! |
| FREITAG | Jugendcafé | Billard, Kicker, Tischtennis und mehr sowie kleine Snacks zu noch kleineren Preisen! Von 18 bis 21 Uhr für alle von 12 bis 18 Jahren! |
| DONNERSTAG | Kindertreff Stöbldorf | Während der Schulzeit von 16 bis 18 Uhr wechselnde Freizeitangebote im Bürgerhaus (Ringstraße 112) für alle Kinder von 7 bis 13 Jahren! |
| MITTWOCH | KIDS TAG Jugendcafé | Modellbau, Billard, Kicker, Tischtennis und mehr sowie kleine Snacks zu noch kleineren Preisen! Während der Schulzeit von 16 bis 18 Uhr für alle Kids von 7 bis 13 Jahren! |
| DIENSTAG | Kindertreff Lichtenberg | Während der Schulzeit von 16 bis 18 Uhr wechselnde Freizeitangebote im Familienzentrum „Waldwichtel“, Lichtenbergstr. 12, für alle Kinder von 7 bis 13 Jahren! |
| | Im Kinder- und Jugendhaus | Außenangebote |

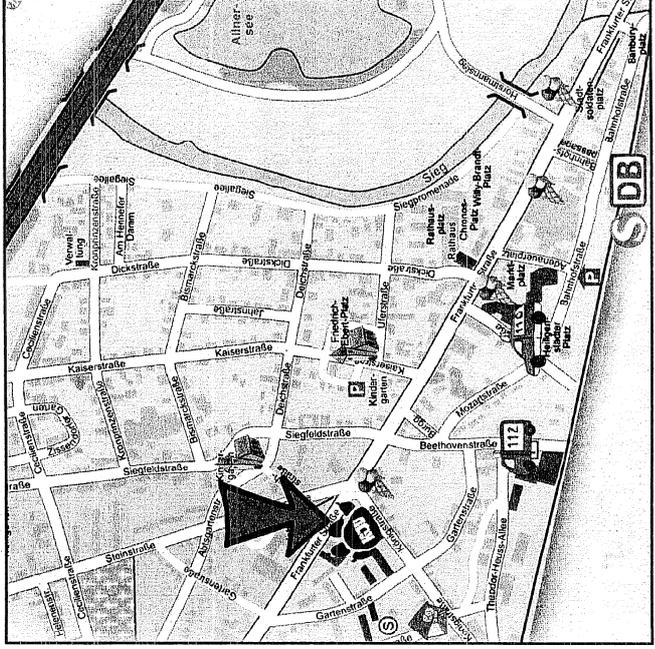
In Zusammenarbeit mit Johannes der Täufer und dem Bürgerverein Stöbldorf



WO FINDET MAN UNS?

JUGENDZENTRUM IM STÄDTISCHEN KINDER- UND JUGENDHAUS

Frankfurter Straße 144
53773 Hennef
Telefon: 02242 / 87 38 58
E-Mail: a.weiland@hennef.de

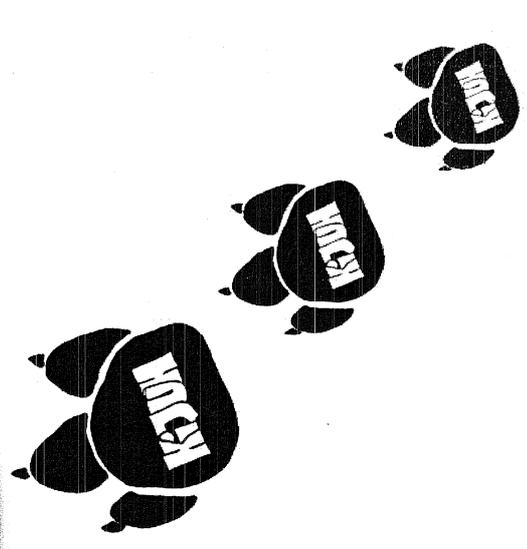


HERAUSGEBER: Stadt Hennef – Der Bürgermeister
BEREITGESTELLT VOM: Amt für Kinder, Jugend und Familie
REDAKTION & LAYOUT: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Hennef
HERSTELLUNG: Hausdruckerei Stadtverwaltung Hennef
MAY 2010

Angebot & Info

Jugendzentrum im Städtischen Kinder- und Jugendhaus

Jugendzentrum, Jugendcafé, Außenangebote, Ferienprogramme



Hennef
Städtisches Kinder- und Jugendhaus



OFFENE ANGEBOTE

KIDS TAG

Alle Kinder zwischen 7 und 13 Jahren sind mittwochs von 16 bis 18 Uhr herzlich eingeladen, sich im Jugendzentrum zu treffen, Billard, Kicker, Tischtennis oder andere Gesellschaftsspiele zu spielen. Daneben gibt es kleine Snacks zu noch kleineren Preisen und ein Modellbauprojekt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

JUGENDCAFÉ

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr und freitags und an jedem 2. Samstag im Monat von 18 bis 21 Uhr öffnen sich die Türen für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Neben Kicker, Billard und Co. gibt es kleine Snacks zu noch kleineren Preisen sowie jederzeit ein offenes Ohr! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

AUSSENANGEBOTE

KINDERTREFF STOSSDORF

Im Bürgerhaus Stoßdorf (Ringstraße 112, Stoßdorf) treffen sich 7-13jährige einmal wöchentlich jeden Donnerstag während der Schulzeit von 16 bis 18 Uhr zum gemeinsamen Spielen, Backen, Kochen, Basteln, Schwimmen u. v. m.
Das Angebot wird in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Stoßdorf durchgeführt.

KINDERTREFF LICHTENBERG

Im Familienzentrum „Waldwichtel“ (Lichtenbergstr. 12, Hennef-Lichtenberg) sind alle Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren während der Schulzeit immer dienstags von 16 bis 18 Uhr herzlich willkommen. Auch hier finden wechselnde Freizeitaktivitäten statt.

Das Angebot wird in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum und der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer durchgeführt.

FERIENPROGRAMME

Fast immer in den Schulferien (NRW) finden unterschiedliche Freizeitangebote im Haus sowie interessante Ausflüge statt.

Die meisten Ferienprogramme richten sich an 15-20 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren und gehen über mehrere Tage einer Ferienwoche.

Informationen gibt es in der Regel etwa sechs Wochen vor Ferienbeginn im Jugendzentrum, im Amt für Kinder, Jugend und Familie sowie in der Familienberatungsstelle der Stadt Hennef.

Das aktuelle Programm kann jederzeit im Jugendzentrum erfragt werden! Bitte auch die Internetpräsenz der Stadt Hennef www.hennef.de und die lokale Presse beachten!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!

WICHTIG

Der Kids Tag und das Mittwochs-Café und die Außenangebote finden innerhalb der Schulferien (NRW) nicht statt. Die Teilnahme an den offenen Angeboten und den Außenangeboten ist in der Regel ohne vorherige Anmeldung möglich und kostenlos. Für die Teilnahme an den Ferienprogrammen sind eine schriftliche Anmeldung sowie ein geringfügiger Unkostenbeitrag erforderlich. Änderungen bleiben vorbehalten.



Was macht eigentlich der Allgemeine Soziale Dienst?

Der ASD zwischen Beratungsinstanz und Wächteramt

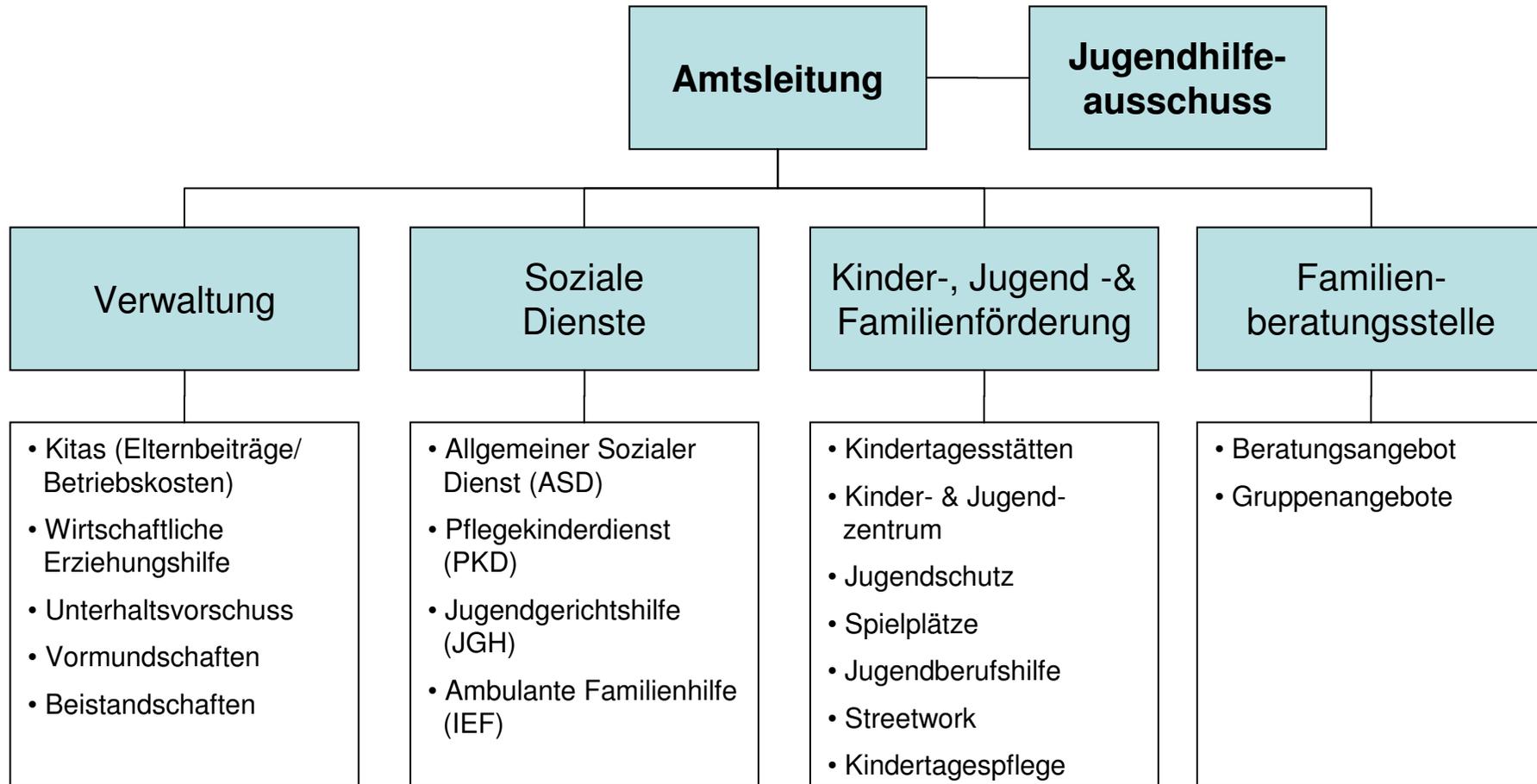
Heidi Scheuermann, Leiterin der Sozialen Dienste
im Amt für Kinder, Jugend & Familie der Stadt Hennef

Hennef, 26. Mai 2010

Übersicht

- Amt für Kinder, Jugend & Familie der Stadt Hennef
- Bezirksübersicht ASD
- Arbeitsfelder des ASD
- Hilfe zur Erziehung (HzE) & Ablauf einer Hilfe
- Kinderschutz/ Wächteramt
- Maßnahmen des Familiengerichts

Amt für Kinder, Jugend & Familie der Stadt Hennef



Bezirksübersicht ASD



Bezirksübersicht ASD

- Bezirk 1: Geistingen, Westerhausen, Söven, Dambroich, etc.
NN
- Bezirk 2: Happerschoß, Heisterschoß, Bröhl, Lauthausen, etc.
Fr. Mittweg
- Bezirk 3: Uckerath, Dahlhausen, Eulenberg, Süchterscheid, etc.
Fr. Schubert
- Bezirk 4: Warth, Dondorf, Stadt Blankenberg, Adscheid, etc.
Fr. Kuhn
- Bezirk 5: Innenstadt, Weyerhof
Fr. Reisch
- Bezirk 6: Geisbach, Edgoven, Lanzenbach, Lichtenberg, etc.
Fr. Heimberg
- Bezirk 7: Innenstadt, Stoßdorf
Hr. Küpper

Arbeitsfelder des ASD

- Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen in Erziehungsfragen und allgemeinen Problemlagen
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
- Beratung und Unterstützung in Lebenskrisen
- Mitwirkung bei familiengerichtlichen Verfahren
- Hilfen zur Erziehung innerhalb und außerhalb der Familie (HzE)
- Kinderschutz/Wächteramt

Hilfe zur Erziehung (HzE)

Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall;
dabei soll das engere soziale Umfeld des Kindes oder des Jugendlichen einbezogen werden.
Ein Antrag auf Hilfe zur Erziehung ist notwendig. Das Hilfeplanverfahren findet Anwendung durch den ASD / PKD.

Ambulante Hilfen

§ 27.2 Individual-
pädagogische Familienhilfe

§ 29 Soziale Gruppenarbeit

§ 30 Erziehungsbeistand,
Betreuungshelfer

§ 31 Sozialpädagogische
Familienhilfe

§ 35 Intensive
sozialpädagogische
Einzelbetreuung

§ 35a Eingliederungshilfe
für seelisch behinderte
Kinder und Jugendliche

**HzE ohne Antrag und
Hilfeplanverfahren /
Fallverantwortung nicht
beim ASD**

§ 28 Erziehungsberatung

Teilstationäre Hilfen

§ 32 Erziehung in einer
Tagesgruppe

§ 32.2 Tagespflege

Die Hilfe kann auch in
geeigneten Formen der
Familienpflege
geleistet werden.

**Sonderfall: ambulante
Unterstützung ohne
Antrag und Hilfeplan-
verfahren / Einleitung
und Fallverantwortung
beim ASD**

§ 20 Betreuung und
Versorgung des Kindes in
Notsituationen

Stationäre Hilfen

§ 33 Vollzeitpflege,
Wochenpflege

§ 34 Heimerziehung,
sonstige betreute Wohnform

§ 35 Intensive
sozialpädagogische
Einzelbetreuung

§ 35a Eingliederungshilfe für
seelisch behinderte Kinder
und Jugendliche

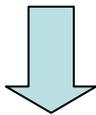
**Sonderfall mit Antrag und
Hilfeplanverfahren, jedoch
nach dem Gesetz streng
genommen keine HzE**

§ 19 Gemeinsame
Wohnformen für
Mütter/Väter und Kinder

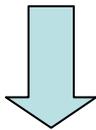
Kontakt zur Familie
Hilfeersuchen / Meldung / Vermittlung



Beratung
Über geeignete Hilfen, Umfang,
Folgen für die Entwicklung



Antrag auf Hilfe zur Erziehung
formaler Antrag

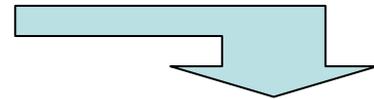


Psychosoziale Diagnose
Klärung des sozialen Umfeldes /
der familiären Situation / der
Ressourcen / des Bedarfs

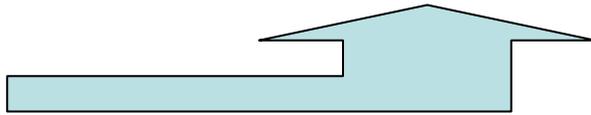


Vermittlung an Kooperationspartner / Unterstützung durch den ASD auch im Zusammenwirken mit Kooperationspartnern

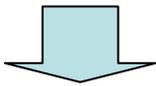
Entscheidung über die Bewilligung und Hilfeform in der Fachkonferenz
§ 36 SGB VIII: Die Entscheidung über die im Einzelfall angezeigte Hilfeart soll, wenn Hilfe voraussichtlich für längere Zeit zu leisten ist, im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte getroffen werden.



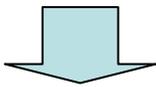
Kontaktaufnahme zu Kooperationspartnern bzw. Trägern der Hilfe
Der Wahl und den Wünschen der Erziehungsberechtigten ist zu entsprechen, sofern sie nicht mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden sind.



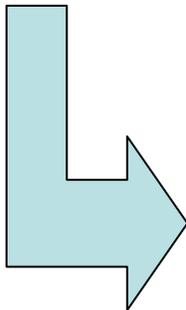
Erste Hilfeplanung / Start der Hilfe
Gespräch mit Dokumentation über den Bedarf, die Ziele der Hilfe und dem Festlegen von verbindlichen Vereinbarungen mit den beteiligten Familienmitgliedern und Fachleuten



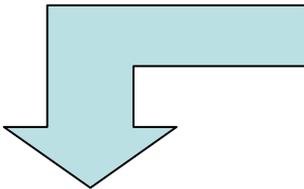
Hilfephase



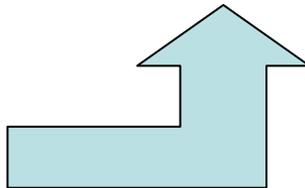
Hilfeplangespräch nach 6-8 Wochen



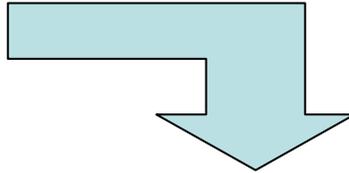
Hilfephase



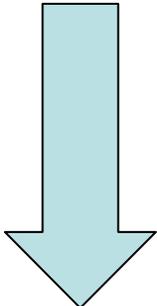
Hilfeplangespräch nach ca. 6 Monaten



Ende der Hilfe
- Ziele erreicht
- Kein weiterer Bedarf
- Wechsel der Hilfeform
- Abbruch
- mangelnde Mitwirkung
- Umzug

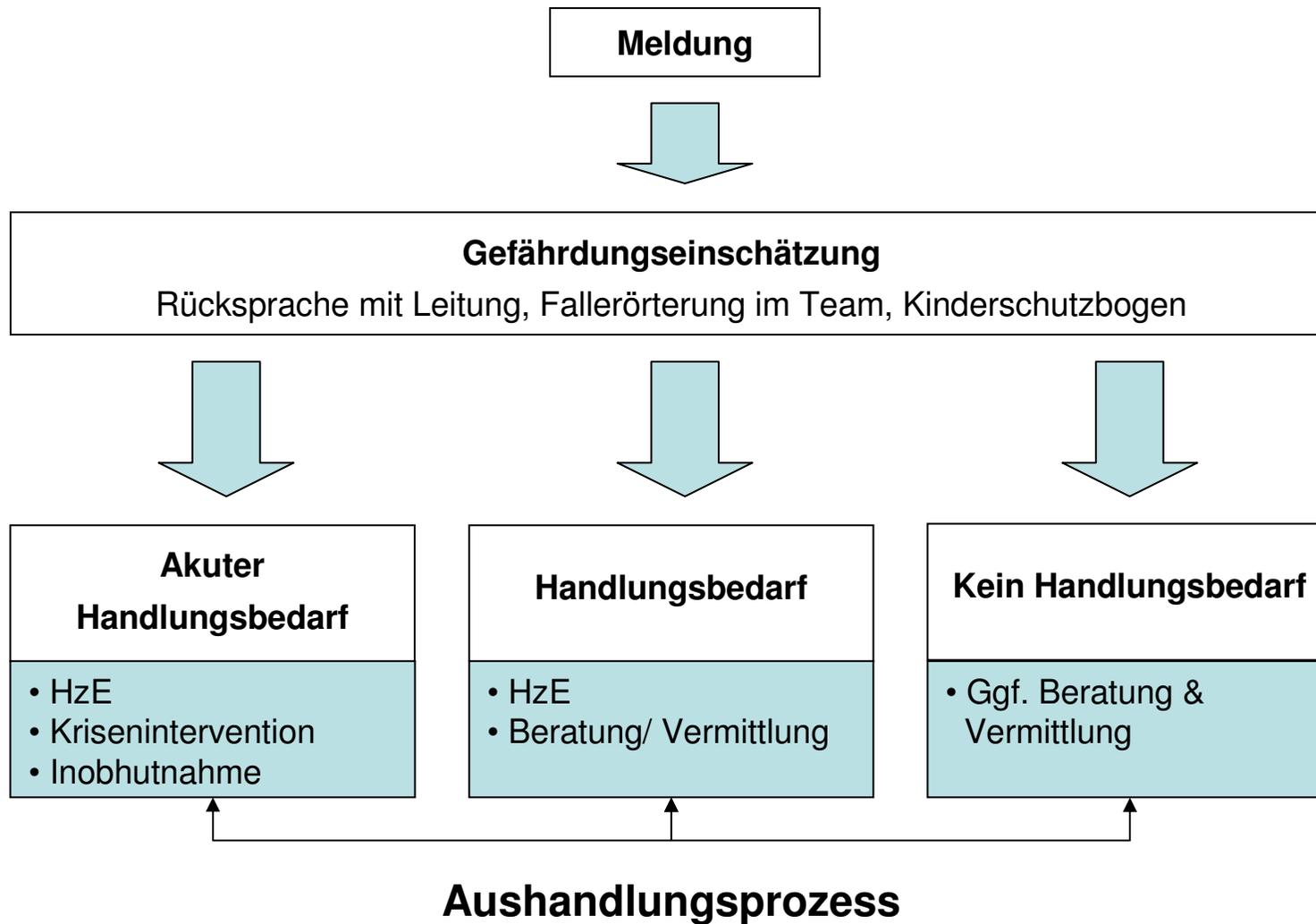


Vermittlung an Kooperationspartner / Unterstützung durch den ASD auch im Zusammenwirken mit Kooperationspartnern



kein weiterer Unterstützungsbedarf

Kinderschutz/ Wächteramt

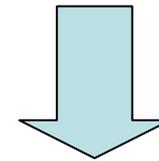
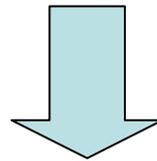
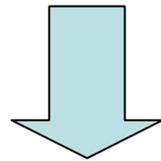


Maßnahmen des Familiengerichts

Mitteilung über die
Inobhutnahme bei Nicht-
zustimmung der Eltern

Meldung gemäß
§ 8a SGB VIII

Antrag auf (Teil-)Entzug
der elterlichen Sorge



Mündliche Anhörung

Ggf. Verfahrensbeistandschaft und/ oder Begutachtung

- **Keine Auflagen** (z.B. Kind geht nach Hause zurück/ bleibt im elterlichen Haushalt)
- **Einigung zur Zusammenarbeit** (evtl. HzE)
- **Auflagen/Gebote** (z.B. HzE, Therapie)
- **Teilentzug der elterlichen Sorge** (z.B. Aufenthaltsbestimmungsrecht oder Gesundheitsfürsorge werden auf einen Pfleger übertragen)
- **Entzug der elterlichen Sorge** (Vormundschaft)

Protokoll der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Hennef

vom 22.09.2009

18.00 – 19.30 Uhr

Gastgeber und Sitzungsort: Familienzentrum Wirbelwind, Hennef-Weldergoven

TeilnehmerInnen, siehe beigefügte Liste

Frau Walgenbach, Leiterin des Weldergoveners Familienzentrum, begrüßte die Teilnehmer. Sie stellte ihre Einrichtung vor und zeigte die Räumlichkeiten. Sie lud alle TeilnehmerInnen zur offiziellen FamZe-Eröffnungsfeier am 9.10.2009 ein.

Herr Peters bedankte sich für die Gastfreundschaft der AWO. Er begrüßte ganz besonders die Referenten.

Das „Mutter&Kind-Haus“, Frau Schneider von der „Schule für Alle“ und Frau Woerle von „DonumVitae“ hatten sich entschuldigt.

TOP 1:

Genehmigung des letzten Protokolls und Feststellung der Tagesordnung

Der Niederschrift zur letzten Sitzung vom 23.9.2009 wurde zugestimmt.

Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde die „Neuregelung der Schriftführung“ aufgenommen, siehe TOP 6.

TOP 2

Vorstellung unterschiedlicher finanzieller Förderungen. Was wird gefördert, was muss für die Beantragung beachtet werden?

- Hennef-Stiftung der Kreissparkasse Köln

Herr Schaffrath musste sich kurzfristig entschuldigen. Er bedauerte seine Verhinderung. Er ließ ausrichten, dass er für Informationen, Anfragen gerne zur Verfügung steht.

Das Stiftungskapital der Hennef-Stiftung liegt aktuell bei ca. 4 Mill. €, angestrebt wird ein Vermögen von 6 Mill. €. Die jährlichen Zinsen werden ausgeschüttet. Der Stiftungszweck ist breit aufgestellt.

Ein Teil der Zinserträge geht in die Förderung von Kindern, Jugend und jungen Familien. Zur Zeit werden jährlich ca. 100.000,-- € verteilt. Die Anträge an die KSK müssen bis April eines jeden Jahres gestellt werden.

Herr Schaffrath kann auch zu Zuschüssen aus dem PS-Sparen beraten, Größenordnung zwischen 1000,-- bis 2000,-- €.

Er hat sich für die nächste AG-Sitzung angemeldet und wird ausführlicher informieren.

- Hennefer Kinder- und Jugendstiftung, Frau Yogeshwar und Herr Schütt

Die Bürgerstiftung ist seit dem 24.5.05 rechtsfähig. Im zurückliegenden Jahr ist der Vorstand auf 14 – 15 Mitglieder vergrößert + umstrukturiert worden. Alle wichtigen Bereiche konnten mit kompetenten Vorstandsmitgliedern besetzt werden. Besondere Projekte der Stiftung sind z. Z. der neue Adventskalender, er wird wieder aufgelegt. Das Projekt Lesepaten für die Hennefer KiGas bleibt im Aufbau.

Die Projektfinanzierungen sollen nachhaltig sein und früh einsetzen.

Die Stiftung möchte von Stadt und Parteipolitik unabhängig sein.

Für Kooperationen nach allen Seiten zeigt sich der Vorstand offen.

Es sollen professionelle Hilfen finanziert werden (Ergo, Physio, Logo). Mit Zuschüssen soll die Basisförderung in KiGas verstärkt begünstigt werden. Vorstellung ist, dass die Hilfen möglichst über Kleingruppenarbeit umgesetzt werden.

Zurückliegend wurden bereits 260 Kinder begünstigt.

Nach der Satzung werden Kinder, Jugendliche gefördert und behinderte junge Menschen bis zum 25. Lebensjahr. Kriterium ist die Bedürftigkeit. Es werden nur junge Menschen aus Hennef unterstützt.

Die Gelder der Stiftung gliedern sich aus den Zinserträgen des Stiftungskapitals (zur Zeit ca. 12.000,-- €/Jhrl.) und aus eingehenden Spenden.

Weitere Infos lassen sich auf der Homepage ansehen, Antragsformulare sind dort abgelegt, www.kiju-hennef.de

- Patenprojekt Kinderschutzbund Hennef, Frau Kummer

Es werden bedürftige Kinder und Jugendliche bis ca. 16 Jahre aus Hennef unterstützt. Die Maßnahmen müssen pädagogisch sinnvoll sein. Berücksichtigt werden Familien, die von ALG-Leistungen leben müssen oder für deren Kinder Empfehlungen von Institutionsleitungen wie Schulen, KiGä, Vereine, JA vorliegen. Mit den Zuschüssen soll die Arbeit von Lehrern, Erziehern, Trainern erleichtert, begünstigt werden.

Das Patenprojekt ist Mai 2009 offiziell gestartet.

Der Verein hat für die Abwicklung der Spenden ein Sonderkonto eingerichtet. Alle Spenden werden in vollem Umfang an Bedürftige weiter gegeben.

Verwaltungsaufgaben werden ehrenamtlich geleistet. Die entsprechend vermittelten Patenprojekte werden auf Nachhaltigkeit, Durchführung, Teilnahme geprüft und begleitet.

Die Eltern bleiben trotz Kostenträgerschaft des KSB die Vertragspartner. Es wird bei der Vermittlung auf höchste Diskretion geachtet.

In 2009 wurden bisher für 16 Kinder Spenden in Höhe von 1600,-- € vergeben.

Für weitere Informationen kann gerne auf der Internetseite www.dksb-hennef.de geschaut werden. Es kann telefonisch erfragt werden, das Büro ist an den Werktagen vormittags immer besetzt, Tel. 02242/5483.

- Fördermittel der Stadt Hennef, Herr Trimborn

Die Stadt hat 3 Fördertöpfe:

a. Förderung der ehrenamtlichen Jugendarbeit

Ferienprogramme, Reisemaßnahmen werden je Teilnehmer und pro Tag mit je € 2,60 gefördert. Entscheidungsgrundlage sind eine inhaltliche Begründung, eine Kalkulation und nach Abschluss die Zusage auf Vorlage eines Erfahrungsberichtes. Die Förderung geht an die Träger nicht an die Teilnehmer. Im letzten Rechnungsjahr wurden ca. 20.000,-- € ausgegeben.

b. Förderung der sportlichen Jugendarbeit

Die Verteilung wird über den Stadtsportverband koordiniert. Für alle angemeldeten Kinder und Jugendliche in Hennefer Sportvereinen gibt die Stadt je 3,60 €. Im letzten Rechnungsjahr konnten 18.970,-- € gezahlt werden.

c. Förderung der freien Träger

Die Stadt gibt Projektförderungen. Die Träger müssen einen Träger-Eigenanteil belegen. Der Antrag muss bis zum 30.10. eines jeden Jahres gestellt werden. Der Jugendhilfeausschuss entscheidet. Im letzten Rechnungsjahr wurden ca. 28.000,-- € vergeben. Die Richtlinien zu dieser Förderung an die freien Träger werden diesem Protokoll beigefügt.

Auch zu den beiden oberen Förderungen gibt es Richtlinien, die bei Interesse bei Herrn Trimborn erfragt werden können.

TOP 3

Fragen, Empfehlungen an den Jugendhilfeausschuss

Herr Schmitz, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses, erinnert an die Aufforderung der Stadt an alle freie Hennefer Träger, dass für den neuen Jugendhilfeausschuss Wahlvorschläge für die Bestellung der Trägervertreter gemacht werden können.

Die Wahlvorschläge müssen bis zum 2.10.09 eingereicht werden.

TOP 4

Neues und Fragen von den freien Trägern

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 5

Bericht aus dem Amt für Kinder, Jugend und Familie

Herr Trimborn berichtete über den gelungenen Weltkindertag am 20.9.09.

TOP 6

Neuregelung der Schriftführung

Es ergab sich eine Diskussion zu den Hintergründen für diese Neuregelung. Eine klare Regelung konnte nicht erzielt werden. Für die zukünftigen Sitzungen wird der Vorsitzende zu Beginn eines jeden Treffens erfragen, wer die Schriftführung freiwillig übernimmt.

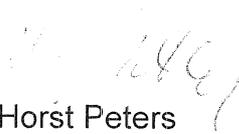
TOP 7**Verschiedenes, neuer Termin**

Die nächste Sitzung wird für den 02.03.2010, 18.00 Uhr, eingeladen. Eingeladen wird in die Räumlichkeiten des Jugendhilfeträgers „Der Sommerberg, Frankfurter Str. 77.

Als thematische Schwerpunkte wurden vorgeschlagen:

- Ausbau der KiGa-Plätze für unter 3jährige.
- oder Träger stellen sich vor, z. B. Pro Familia und DonumVitae

für das Protokoll


Horst Peters
AG-Vorsitzender

Anwesenheitsliste

der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG für anerkannte Träger der Jugendhilfe in Hennef

am Dienstag, dem 22.09.2009 , 18.00 Uhr

im Familienzentrum der AWO, Auf der Harth 40, 53773 Hennef

Ende der Sitzung: Uhr

Seite 1

| Name | Träger | Anschrift des Trägers | e-mail.adresse | Unterschrift |
|--------------------|--------------------|-----------------------------------|---------------------------------|--------------|
| Dierckens, A. | Waldortliga Hennef | In M. Wierschen P | leitung@waldortliga-hennef.de | A. Dierckens |
| Becker | Waldortliga Hennef | Seibergweg 5 | a.becker@coo-egghard.de | |
| Selkelt | Waldortliga Hennef | Seibergweg 5 | young.schuetto@online.de | |
| YOUSSEF | Waldortliga Hennef | Seibergweg 5 | im@schuetto-hennef.de | |
| Muromer | Münderschulbund | Sanktush. 24 | info@Muebschulbunde.de | G. Ullrich |
| Schulz Peter | Münderschulbund | Sanktush. 24 | info@Muebschulbunde.de | |
| Wulfsbuch Janis | " | "Out der Harth 40 53773 Hennef | url@wulfsbuch-hennef.de | J. Wulfsbuch |
| Schmitt Renhard | MHD / JHD | Stellweg 16/9 Hennef | hennelandschulbunde@t-online.de | |
| Wunderhorn, Dierke | MHD / JHD | Waldortliga Hennef | d.fischer@waldortliga.de | |
| Peters Harst | MHD / JHD | Seibergweg 5 | hennelandschulbunde@t-online.de | H. Peters |

hennelandschulbunde@t-online.de

H. Peters, März 2010

Protokoll der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der freien Träger der Jugendhilfe der Stadt Hennef

vom 02.03.2010

18.00 – 20.00 Uhr

Gastgeber und Sitzungsort: donum vitae, Beratungsstelle für Schwangere und ihre Partner, Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg im Haus der Vereine, Frankfurter Str.

TeilnehmerInnen, siehe beigefügte Liste

TOP 1:

Genehmigung des letzten Protokolls und Feststellung der Tagesordnung

Der Niederschrift zur letzten Sitzung am 22.09.2009 wurde zugestimmt.

Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde als

TOP 8 „Bericht und Antrag aus dem UAK KiGas, KiTas und Familienzentren in freier Trägerschaft“ aufgenommen.

TOP 2

Präsentation der Arbeit von Donum Vitae in Hennef

Frau Wörle und Frau Pickschun, Sozialpädagoginnen aus dem Team von Donum, Vitae begrüßten die Teilnehmer. Sie stellten ihre Arbeit ausführlich vor. InfoMaterial wurde angeboten.

Die Beratungsstelle gibt's seit ca. 10 Jahren.

Beraten wird im Schwangerschaftskonflikt, bei allgemeinen Fragen zu Schwangerschaft, vor, während und nach Pränatal Diagnostik, nach einem auffälligen Befund und nach einem Schwangerschaftsabbruch. Der Beratungsprozess – der Erstkontakt muss vor der Geburt begonnen werden. In Hennef hat es ca. 100 Beratungen im Jahr gegeben.

Die Beratungsstelle in Hennef ist an den Dienstagen von 9.00 – 13.00 Uhr besetzt.

Die Termine sollten mglichst. telefonisch vereinbart werden, 02242/917898 oder 0228/93199080.

Donum vitae kommt auch in Schulen, Familienzentren. Es wird präventiv mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Es geht dabei nicht nur um Wissenvermittlung, sondern u. a. auch um IchStärkung und Kommunikationsfähigkeit.

Der Verein finanziert sich zu 80 % über Land und Kommune. Der Rest muss über Spenden oder Projektzuschüsse erwirtschaftet werden. Man hat 130 Mitglieder, es darf gerne beigetreten werden, der Jahresbeitrag beträgt nur 36,-- €.

Wer mehr wissen will, kann sich per Online schlau machen www.donumvitae-onlineberatung.de oder www.bonn.donumvitae.org .

Herr Peters bedankte sich ganz herzlich für die heutige Gastfreundschaft und den informativen Beitrag.

TOP 3

Vorstellung der Hennef-Stiftung zu finanziellen Fördermöglichkeiten

Herr Schaffrath war extra und freundlicherweise gekommen, um ausführlich die unterschiedlichen Fördertöpfe der Kreissparkasse Köln als öffentlich rechtliche Institution in Hennef vorzustellen.

Er ging auf die folgenden 4 Fördersparten ein, die an gemeinnützige Organisationen in der Stadt vergeben werden:

- **Spendentopf ohne direkte Gegenleistung**
Es werden ganzjährig, so lange Geld da ist, bis zu 7000,-- bis 8000,-- €/jhr. vergeben.
- **Peers-Zweckvertrag**
für Sportgeräte, Ruhebänke, Volumen ca. 33 – 35.000,-- € per anno. Die Anträge werden gesammelt und 1 x jährl. ausgeschüttet, ca. April, Mai des Jahres.
- **Werbetopf**
Gelder für Schulfeste, Vereinsfeiern, es wird mit Werbung für die KSK verbunden. Es stehen jährl. ca. 34.000,-- € zur Verfügung. Die entsprechenden Veranstaltungen werden mit je ca. 200,-- bis 300,-- € bedacht. Die Gelder werden durchgängig übers Jahr vergeben.
- **Hennef-Stiftung**
ca. 100.000,-- € können vergeben werden, in diesem Jahr sind sogar 120- bis 130.000,-- € im Topf. Die Anträge müssen bis Ende Febr. gestellt sein. Herr Schaffrath teilte ein InfoBlatt aus. Bei Fragen kann Frau Weber, Tel. 0221/2272974 angerufen werden oder www.ksk-koeln.de angeklickt werden.

Siehe auch letztes AG-Protokoll.

TOP 4

Informationen zum und Fragen, Empfehlungen an den Jugendhilfeausschuss

Die Tagesordnung zur nächsten Sitzung am 9.3.2010 lag allen TeilnehmerInnen vor und wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 5

Neues von den freien Trägern

- Stadtsportbund, Herr Kretschmann
vergangenes Wochenende internationales Fußballturnier mit Novi Dansk. Im Mai ein weiteres Turnier ohne Fußball mit Volleyball, Tischtennis

am 14.3.2010 Sportlerehrung, alle sind eingeladen, die großen und besonders die kleinen Hennefer „Stars“ brauchen Publikum.
Kinderspielfest am Samstag, 4.9.2010 auf dem Marktplatz ist in Planung.

- Schule für alle, Frau Kames
In Zusammenarbeit mit der Stadt findet vom 19. bis 23.7.10 eine integrative Ferienwoche statt. Kinder zwischen 6 bis 13 Jahren sind eingeladen. Viele Fachkräfte bieten interessante Workshops. Flyer wurden ausgegeben. Der Kostenbeitrag beträgt 20,-- €.
- Familienzentrum Hampelmann, Frau Krause
Das Jugendamt hat zugestimmt, dass Kindergarten-Entlaßkinder bis zum Schulbeginn 1 Monat länger betreut werden dürfen und die Stadt den Betreuungszeitraum finanziert.
- Waldorf-Kindergarten Hennef-Dahlhausen, Frau Dreifürst
Der Umbau ist endlich genehmigt, die Verzögerung hat sich durch die notwendige und teure Feuertreppe ergeben. In Rheinland-Pfalz entfallen zukünftig die KiGa-Elternbeiträge, bei der Nähe zum benachbarten Bundesland stellt das eine Besonderheit und Härte für den Träger dar.
- Mutter&KindHaus, Frau Pützstück
Es wird eine Hennefer Kinder-Mensa gebaut, als Baubeginn ist Mitte des Jahres angestrebt (als „abgespecktes“ Nachbarschaftshaus). Das nötige Geld soll über Firmen und Spender eingeworben werden.
Das neue Angebot soll allen Kindern offen stehen.
- Malteser-Hilfsdienst, Herr Schmitz
Die Malteser-Kinder-Gruppen sollen neu belebt werden. Angesprochen werden Kinder ab 6 Jahre. Kinder und Jugendliche sollen an Helfertätigkeiten heran geführt werden. Es hakt, fehlt bei den Ehrenamtlern.
Wg. des Schulsanitätsdienstes kann Malteser weiter angesprochen werden.

TOP 6

Neues aus dem Amt für Kinder, Jugend und Familie

Herr Trimborn berichtet über die ruhige, unproblematische Veranstaltung an Weiberfastnacht auf dem Marktplatz. Ca. 350 Besucher waren in der Spitze da. Die hohe Kontrolldichte spricht sich rum und könnte Ursache für den geringeren Zulauf sein. 6 junge Menschen mußten wegen Alkoholproblemen behandelt werden, 2 kamen ins Krankenhaus, das ist im Vergleich zu Vorjahren extrem wenig und sehr erfreulich.

Es war klirrend kalt, Leitungen sind zugefroren.

An ein Glasverbot ist nicht gedacht, dafür bräuchte es viel Personal und Sperrgitter für den Veranstaltungsort, aus konzeptionellen Gründen ist das aber nicht gewünscht.

Herr Trimborn erinnert, dass bis April für die Projektzuschüsse der Verwendungsnachweis vorgelegt werden muss.

TOP 7

Verschiedenes, neuer Termin

Die nächste Sitzung findet am 06.07.2010, 18.00 Uhr, in der Räumlichkeit des Jugendhilfeträgers „Der Sommerberg“, Frankfurter Str. 77, statt.

TOP 8

Bericht und Antrag aus dem Unterarbeitskreis KiGas, Kitas und Familienzentren

Herr Peters berichtet kurz über die bisherigen Treffen und deren Themen

- lockere Konstituierung des Gremiums
- Jobticket für KiTa-MitarbeiterInnen
- Austausch über die Besonderheiten, Probleme der Träger
- Fachdiskussion zum KIBIZ

Aus der letzten Sitzung am 17.2.2010 wurde der AG vorgeschlagen, dass an den JHA ein Antrag gestellt wird, um die Übergangsphasen zwischen Ausscheiden aus dem Kindergarten und Schulbeginn anders zu regeln. Die Familien kommen in vertragliche Überschneidungen, müssen je nach Betreuungsdruck der Eltern finanzielle Doppelbelastungen tragen (Elternbeitrag für die KiTa und OGS-Beitrag). Entsprechend dem Vorschlag des JHA-Vorsitzenden Herrn Schmitz stellt Herr Peters im Auftrag der AG den Antrag direkt an den JHA.

für das Protokoll


Horst Peters
AG-Vorsitzender

Anwesenheitsliste

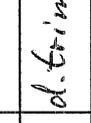
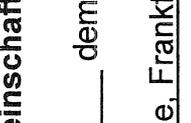
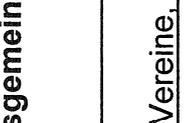
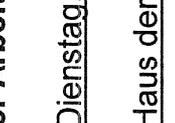
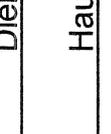
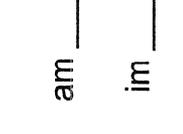
der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG für anerkannte Träger der Jugendhilfe in Hennef

am Dienstag, dem 02.03.2010, 18.00 Uhr

im Haus der Vereine, Frankfurter Str. 144, 53773 Hennef

Ende der Sitzung: Uhr

Seite 2

| Name | Träger | Anschrift des Trägers | e-mail.adresse | Unterschrift |
|--------------------|------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|---|
| Trimborn, Dieter | Arzt für Kinder, Jugend u. Familie | Frankfurter Str. 96 53773 Hennef | d.trimborn@hennet.de |  |
| Pietzschke, Ingrid | Mutter u. Kind Haus | Kemperdingstr. 12 | mutterundkind.hennef@t-online.de |  |
| Schulfrank, Peter | Killy-Wölke | | Peter.Schulfrank@killy-woelke.de |  |
| Dreifuss, Anja | Waldbühne Hennef e.V. | Im M. Wiesen 8 53773 Hennef | Waldbuehne@hennet.de |  |
| Schmitz, Sember | JFA / KHD | Stefanie Str. 5 Hennef | berhard.schmitz@zfh.de |  |
| Pickelmann | Damm O'War | Baum + Baum | |  |
| Wörle, Lucia | h | Frankfurter Str. 144 Hennef | bonn@donauwinkl.org |  |
| Schmitt, Jasmin | Elterninitiative Kampfbanner | Hauptstr. 25 53773 Hennef | laendegarten-kampfbanner@anov.de |  |
| Peters, Norst | KSB Hennef | Bartesch. | |  |
| | | | | |
| | | | | |

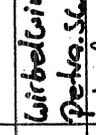
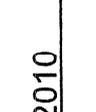
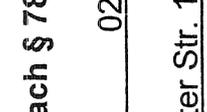
Anwesenheitsliste

der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG für anerkannte Träger der Jugendhilfe in Hennef

am Dienstag, dem 02.03.2010, 18.00 Uhr

im Haus der Vereine, Frankfurter Str. 144, 53773 Hennef

Ende der Sitzung: Uhr

| Name | Träger | Anschrift des Trägers | e-mail.adresse | Unterschrift |
|----------------------|----------------------------|--|---|---|
| S. Walgenbach | Alex Bam-Phez Sieg | Schumannsh. 7 in Siegburg | wirbelwind@aow-tsu.de |  |
| Stephan Noll | Awo Des Sommerberg | Frankfurter Str. 77 | petra.schmitt@aow-tsu.de Stephan.noll@aow-tsu.de |  |
| PEUKER, WILLY | SSV + TCB. - WEIß | KÖNIGSTR. 26 | WILLY PEUKERS NETEKOLOGIE.de |  |
| Kretschmann, Gunter | Sportplatz / HTV | Gertings Str. 55a | Kretschmann-hennef @T-online.de |  |
| Bongertmann, Richard | HTV | Königsstr. | richard.bongertmann @web.de |  |
| Martina Kamps | Schule für alle | Letzte Str. | Lucia.Schneider- Hennef@web.de |  |
| Anke Bette | Waldorfkindergarten | im kleinen Wieschen Hennef - Dahlhausen | anke.bette@t-online.de | Anke Bette |
| Birgit Krause | Elektronik-Hilfe Hennef | Hauptstr. 25 Hennef - Esbach | Kindergarten-haupt- mann@arcor.de | Birgit Krause |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |